

## Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 71

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

### Wie werden wir auf der NEUEN ERDE reisen?

- Wie werden wir mit unserem auferstandenen Körper auf der NEUEN ERDE reisen?
- Werden wir, wie es Jesus Christus offenbar in Seinem Auferstehungsleib vermochte, irgendwo plötzlich erscheinen und dann wieder verschwinden können?

### Johannes Kapitel 20, Verse 24-26

**24** Thomas aber, einer von den Zwölfen, der auch den Namen ›Zwilling‹ führt, war nicht bei ihnen gewesen, als Jesus gekommen war. **25** Die anderen Jünger teilten ihm nun mit: »Wir haben den HERRN gesehen!« Er aber erklärte ihnen: »Wenn ich nicht das Nägelmal in Seinen Händen sehe und meinen Finger in das Nägelmal und meine Hand in Seine Seite lege, werde ich es nimmermehr glauben!« **26** Acht Tage später befanden sich Seine Jünger wieder im Hause, und (diesmal) war Thomas bei ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat mitten unter sie und sagte: »Friede sei mit euch!«

Könnten wir irgendwohin gehen, indem wir einfach nur daran zu denken oder es lediglich zu wollen brauchen? Ja. Genauso kann es aber auch möglich sein, dass unser Körper zwar wie der von Jesus Christus sein wird, dass aber Seine Fähigkeit zu verschwinden, wieder zu erscheinen und wie bei Seiner Himmelfahrt aufzusteigen, auf Seine Göttlichkeit beschränkt bleibt. Was diesen Punkt anbelangt, können wir NICHT sicher sein.

Was wir aber wissen, ist, dass es im NEUEN JERUSALEM Straßen und Tore gibt, was auf herkömmliche Formen des Reisens hindeuten. Wenn die Bürger dort nur zu Fuß gingen, hätten wahrscheinlich WEGE genügt. Straßen KÖNNTEN auf den Gebrauch von Wagen und Pferdekutschen oder etwas Fortschrittlicherem hinweisen.

- Werden wir Fahrrad fahren und Kraftfahrzeuge führen?
- Werden wir zu anderen Orten außerhalb des NEUEN JERUSALEMS mit Flugzeugen fliegen?

Wir wissen es nicht. Doch wir sollten diese Fragen dem „Warum-nicht-Test“ unterwerfen.

Bedenke: Die NEUE ERDE ist KEINE Rückkehr zum Garten Eden in dem Sinn, dass die Kultur aufgegeben wird, wozu auch die Erfindungen, Verkehrsmittel und Technik gehören.

Die NEUE ERDE wird eine auferstandene Erde mit auferstandenen Menschen, die ein besseres Gehirn haben, zu besseren Erfindungen fähig, sein. Wie lange würde es dauern, bis ein hochintelligentes Volk, das mustergültig zusammenarbeitet, erstaunliche technische Durchbrüche erzielt? Stell Dir vor, wie schnell dann die Raumfähre zu den Altertümern gehören könnte.

### **Werden wir den Weltraum bereisen und erforschen?**

Gott hat versprochen, NICHT NUR eine NEUE ERDE, sondern auch einen NEUEN HIMMEL zu schaffen.

#### **Jesaja Kapitel 65, Vers 17**

**»Denn wisset wohl: ICH werde EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE schaffen, so dass man der früheren Zustände nicht mehr gedenken wird und sie keinem mehr in den Sinn kommen sollen.**

#### **Jesaja Kapitel 66, Vers 22**

**»Denn wie DER NEUE HIMMEL UND DIE NEUE ERDE, die ICH schaffen will, vor Mir Bestand haben werden« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »so soll auch eure Nachkommenschaft und euer Name Bestand (vor Mir) haben.«**

#### **2.Petrusbrief Kapitel 3, Vers 13**

**Wir erwarten aber nach Seiner Verheißung NEUE HIMMEL UND EINE NEUE ERDE, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

Die griechischen und hebräischen Wörter, die hier mit „Himmel“ übersetzt wurden, schließen Sterne und Planeten und das, was wir „Weltall“ nennen, ein.

Da Gott die alte Erde und das alte Jerusalem auferwecken und beides erneuern wird, müssten wir unter einem „neuen Himmel“ verstehen, dass Er die Absicht hat, die Milchstraßen, Spiralnebel, Sterne, Planeten und Monde in einer Form auferstehen zu lassen, die ihrer ursprünglichen Form so ähnlich ist, wie die Erde und wir Menschen unserer ursprünglichen Form ähnlich sein werden.

Wenn der Himmel jetzt schon die Ehre Gottes verkündet und wenn wir in der Ewigkeit Gottes Ehre besingen werden, dann müssten die Erforschung der NEUEN HIMMEL und der Herrschaft über ihn wahrscheinlich zu Gottes Plan gehören.

Als 12-Jähriger erblickte ich (Randy Alcorn) zum ersten Mal durch ein Teleskop die große Andromeda-Galaxie, die aus Hunderten von Milliarden Sternen und einer Unzahl von Planeten besteht und fast 3 Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Ich war so fasziniert, dass ich weinte und nicht wusste warum. Jahre später hörte ich zum ersten Mal das Evangelium. Seit ich Christ bin, veranlasst mich jeder Blick

durch ein Teleskop zu ehrfürchtiger Anbetung Gottes.

Von der Nacht an, als ich zum ersten Mal die Andromeda-Galaxie sah, wollte ich dorthin. Jetzt denke ich, dass ich eines Tages wirklich dorthin gehen werde.

Für viele von uns ist es ein Vergnügen, auf dieser Erde zu reisen. Wie wird es sein, sowohl auf der NEUEN ERDE als auch im NEUEN UNIVERSUM zu reisen? Die Menschen strebten danach, die Ozeane zu überqueren und das Weltall zu erkunden, weil Gott uns mit einem Forschungsdrang und der Kreativität, diesen Drang zu verwirklichen, ausgestattet hat.

Hast Du je von Menschen gelesen, die erstaunliche Reisen unternommen haben und Dir dann gewünscht, dass Du die Zeit, das Geld, den Mut und die Gesundheit hättest, das Gleiche zu tun? Im NEUEN UNIVERSUM werden uns KEINE dieser Beschränkungen zurückhalten.

Das Universum wird unser Hinterhof, unser Spielplatz und unsere Universität sein. Es wird uns ständig dazu einladen, den Reichtum unseres HERRN zu erforschen – „Den Gott der Wunder jenseits unserer Galaxie“, wie es ein Lied ausdrückt.

### **Werden wir in anderen Welten neue Wesen vorfinden?**

Es gibt keine Bibelstelle, die beweist, dass Gott entweder auf der Erde oder auf anderen Planeten im NEUEN UNIVERSUM neue Arten von intelligenten Wesen erschaffen wird oder nicht. Es ist allerdings KEINE Spekulation, wenn ich sage, dass es ein NEUES UNIVERSUM von Sternen und Planeten geben wird. Darüber lässt die Bibel keinen Zweifel; denn das genau ist ja die Bedeutung des Ausdrucks „neuer Himmel“. Ob Gott diese Welten mit neuen Lebewesen besiedelt, kann NICHT bewiesen werden, ist aber sicher möglich.

Gott ist ein Schöpfer, und Er wird IMMER ein Schöpfer bleiben. Wir sollten neue und wunderbare Schöpfungen erwarten, die Seine Herrlichkeit verkünden, weil Gott Seine kreativen Ressourcen NICHT erschöpft hat.

Manchen werden jetzt einwenden: „Die Vorstellung, dass Gott Welten mit neuen Wesen bevölkern wird, ist Science-Fiction.“ Wir können es aber auch von der anderen Seite betrachten. Science-Fiction ist das Ergebnis des uns von Gott geschenkten Sinns für:

- Abenteuer
- Wunder
- Kreativität
- Phantasie

Das kommt daher, dass der Mensch nach Gottes Bild erschaffen wurde. Wie alles, was von sündigen Menschen unternommen wird, ist auch Science-Fiction oft von falschen Philosophien und Vermutungen untergraben, welche die Menschen verherrlichen und von Gott keine Notiz nehmen.

Doch deswegen sollten wir NICHT die kurzen Einblicke beiseite schieben, die sie von dem geben,, was ein unendlich kreativer Gott in dem weiten NEUEN HIMMEL und auf der NEUEN ERDE gestalten könnte.

- Ist Gottes Vorstellungskraft beschränkter als die der Menschen?
- Oder ist der Höhepunkt menschlicher Vorstellungskraft im besten Fall ein Spiegelbild der UNENDLICHEN KREATIVITÄT des göttlichen Geistes?

Wenn Du Malern ein Zimmer voller Leinwände gibst, werden sie malen. Warum? Weil sie Maler sind. Es liegt in ihrem Wesen. Wenn der Schöpfer den NEUEN HIMMEL gestaltet, wird alles, was Er dabei macht, Seinem Wesen entsprechen. Wenn man daran denkt, dass Seine höchste Ehre und Sein größtes Lob NICHT von unbelebten Gegenständen, wie Sternen und Planeten, sondern von intelligenten Wesen, wie Menschen und Engeln, kommen, ist es NICHT an den Haaren herbeigezogen, wenn man annimmt, dass Er andere intelligente Wesen erschaffen könnte.

### **Werden wir in der Zeit reisen?**

Weil Gott NICHT durch Zeit beschränkt ist, zeigt Er uns unter Umständen vergangene Ereignisse so, als würden sie in diesem Augenblick gerade geschehen. Unter Umständen werden wir die Gelegenheit haben, das Leben unserer geistlichen und biologischen Vorfahren auf der Erde zu sehen.

Im Allgemeinen können wir Gottes sofortige Antworten auf unsere Gebete nicht erkennen; aber im Himmel erlaubt uns Gott vielleicht zu sehen, was im geistlichen Bereich geschah, während Er auf unsere Gebete antwortete.

Im Alten Testament kommt ein Engel zum Propheten Daniel und sagt ihm, was als Ergebnis seiner Gebete geschehen ist.

### **Daniel Kapitel 9, Vers 23**

**„Als du zu beten begannst, erging ein Gotteswort, und ich bin gekommen, um dir Auskunft zu geben; denn du bist ein besonders geliebter Mann. So achte nun auf das Wort, damit du die Offenbarung genau verstehst!“**

- Wird Gott uns im Himmel zeigen, was fast mit uns auf der Erde geschehen wäre?

- Wird Er uns zeitlich zurückversetzen, um uns zu zeigen, was geschehen wäre, wenn wir andere Entscheidungen getroffen hätten?

Vielleicht.

- Werde ich verstehen, wieso ich gestern Abend vor einer Karambolage bewahrt wurde, als ich die Autobahnausfahrt verpasst hatte?
- Werde ich erfahren, dass meine Frau letzte Woche nur deshalb vor einem tödlichen Unfall bewahrt blieb, weil sie im Lebensmittelladen an der Kasse lange warten musste?
- Wie oft haben wir wegen der Umstände, die Gott zu unserer Rettung benutzt hat, gejammert und gestöhnt?
- Wie oft hat Gott unsere Schreie gehört, als wir dachten, Er höre sie nicht?

Vielleicht sehen wir die kleinen „Wellen“, die von unseren kleinen Taten der Treue und des Gehorsams gegenüber Gott ausgelöst wurden. Womöglich erkennen wir, wie wir Andere bewusst beeinflusst haben und wie wir einen anderen Einfluss auf sie ausgeübt hätten, wenn unser Leben anders verlaufen wäre.

Wenn wir an Gottes Souveränität glauben, müssen wir auch glauben, dass Gott verherrlicht wird, wenn wir die Geschichte der Menschheit besser verstehen. Wir müssen uns dann nicht mehr nur im Glauben daran klammern, dass für die, welche Gott lieben und die nach Seinem Willen zu Ihm gehören, alles zum Guten führt.

### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 28**

**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, ALLE Dinge zum Guten mitwirken (dienen), nämlich denen, welche nach Seinem Vorsatz (Seiner Vorherbestimmung) berufen sind.**

Wir werden die Geschichte als endgültigen anschaulichen Beweis dieser Wirklichkeit sehen.

Kommt Dir der Gedanke einer Zeitreise wie ein absonderliches Stück Science-Fiction vor? Denke einmal etwas genauer darüber nach. Du kannst mit Sicherheit davon ausgehen, dass Gott dazu fähig ist, auferstandene Menschen zeitlich zurückzusetzen oder den Vorhang der Zeit zurückzuziehen und uns die Vergangenheit sehen zu lassen.

Wenn Er das nicht könnte, wäre Er nicht Gott. Deshalb stellt sich die Frage, ob Er gute Gründe hat, dies zu tun. Ein Grund wäre, dass Er uns Seine Fürsorge, Gnade und Güte in unserem Leben und im Leben der Anderen zeigen will.

- Würde das nicht zu Gottes Ehre beitragen?
- Würden wir dadurch nicht dazu getrieben, Ihn für Seine unendliche Gnade zu

loben und zu preisen?

Das ist ohne Zweifel eine Antwort, die Gott verherrlicht. Könnte das nicht Seinem Ziel entsprechen, dass Er für ALLE Zeiten an uns Seine Güte und den Reichtum Seiner Gnade sichtbar machen wird?

#### **Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-7**

**4** Gott aber, Der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, **5** und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden! – **6** und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, **7** um IN DEN KOMMENDEN WELTZEITEN den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus zu erweisen.

#### **Wird Gott mehr tun, als wir uns vorstellen können?**

Vieles, was hier dargelegt wurde, ist natürlich SPEKULATION. Doch weil die Bibel ein klares Bild von der Auferstehung und von einer irdischen Zivilisation in einem EWIGEN ZUSTAND zeichnet, gehen wir hier durch die Tür der Vorstellungskraft, welche die Bibel SELBST öffnet.

Wenn das alles Deine Vorstellungskraft übersteigt, dann bitte ich Dich, es deshalb nicht einfach abzulehnen. Unser Gott ist schließlich DER EINE, DER unendlich viel mehr tun kann, als wir je erbitten oder auch nur erhoffen würden.

#### **Epheserbrief Kapitel 3, Verse 20-21**

**20** IHM aber, Der nach der Kraft, die in uns wirksam ist, UNENDLICH MEHR zu tun vermag über ALLES hinaus, was wir erbitten und erdenken (können): **21** IHM gebührt die Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus bis hinaus auf alle Geschlechter aller Zeiten der EWIGKEIT! Amen.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**